



seit 1558



Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Beschlussprotokoll StuRa-Sitzung am 09.06.2015

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa: Luisa Becker, Jana Burkhard, Kübra Cig, Hannes Damm, Janine Eppert, Cornelius Golembiewski, Mandy Gratz, Lena Grebenstein, Jonas Greif, Beatrix Heinze, Peter Held, Johannes Krause, Julia Langhammer, Marcus D.D. Müller, Florian Rappen, Johanna Rettner, Philipp Saxer, Philip Schröder, Marcel Schwetschenau, Helena Serbent, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Sebastian Uschmann, Theresa Wagner, Julia Walther

entschuldigt: Meike Boldt, Malte Pannemann, Luisa Ziegler

ruhendes Mandat: Markus Hammerschmidt, Karola Friedel, Marisa Kaspar, Pascal Scherreiks

unentschuldigt: Kira von Bernuth, Lukas Engelmann, Michele Föge

beratende Mitglieder: Christopher Johne, Maria Tichonowa

Gäste: Lara Rohele (Campus TV), Patrick Görg (EAH StuRa), Eric Abraham (FSR PAF), Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Johanna Bruns (Campusradio), Silvia Kunz (FSR PAF), Jakob Raidt (Campus TV), Bernadette Mittermeier (Akrützel), Annika Lobeck (Akrützel)

Sitzungsleitung: Mandy Gratz / Janine Eppert / Beatrix Heinze

ProtokollantIn: Johannes Krause / Philipp Saxer

Sitzungsort: SR 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:38 Uhr

TOP 1 Diskussion: Nothaushalt (Hannes Damm)*

Es liegt kein Antragstext vor.

GO-Antrag von **Mandy Gratz** auf Vertagung des Tagesordnungspunktes.
Gegenrede von **Julia Walther**.

Abstimmung des GO-Antrags: 3 / 4 / 4 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Peter Held (Haushaltsverantwortlicher) berichtet vom Treffen mit dem Präsidenten zum Thema Nothaushalt. Der Präsident wird den Haushalt inhaltlich von 2014 übernehmen und lediglich unabwendbare Änderungen übernehmen (bspw. durch FinO-Änderung abgesenkte Fachschaftszuweisungen). Peter müsse dann darauf achten, dass die Studierendenschaft nicht die Töpfe überzieht.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Vertagung der Tagesordnungspunktes.
Gegenrede von **Marcus Müller**.

Abstimmung des GO-Antrags: 7 / 4 / 1 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Michael Siegmann gibt zu Protokoll, dass er für den Haushaltsbeschluss heute Abend telefonisch erreichbar ist.

TOP 2 „Vorlage Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung beim Arbeitgeber“ (Personalrat)** *

Hauptantrag-01 (Peter Held, 28.01.2015):

„In Anlehnung an § 5 Abs. 1 Entgeltfortzahlungsgesetz werden zukünftige Arbeitsverträge mit der Klausel versehen, dass bei einer Arbeitsunfähigkeit von einer Dauer bis zu 3 Kalendertagen grundsätzlich keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ('Krankenschein') vorzulegen ist.

Diese arbeitnehmerInnen-freundliche Regelung gilt auch für aktuell bestehende Arbeitsverhältnisse, unabhängig davon, ob im Arbeitsvertrag etwas anderes vereinbart ist.

Sollte durch Missbrauch dieser Regelung die alte Regelung für einzelne Beschäftigte wieder aufgegriffen werden, ist der Personalrat in die Entscheidung einzubeziehen.“

Begründung:

„Paragraph 5 Abs. 1 Entgeltfortzahlungsgesetz beinhaltet bereits die o.g. Regelung. Hierbei kann aber durch den Arbeitgeber eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bereits früher verlangt werden. In meinen Augen birgt die Änderung in den o.g. Beschluss kein Missbrauchspotential. Er bietet den ArbeitnehmerInnen viel mehr die Freiheit kleine Krankheiten auch ohne Arztbesuch auskurieren zu können. Bisher ist es gängige Praxis hierfür Urlaubstage oder Überstunden entgegen zu rechnen. Dies ist jedoch ein nicht tolerierbares Vorgehen, welches der Studierendenrat durch den o.g. Beschluss abhelfen kann.“

GO-Antrag von **Florian Rappen** auf Ausschluss der Öffentlichkeit wegen möglicher Verletzung der Rechte Dritter.

Damit wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Nach Abarbeitung der Redeliste wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

Abstimmung über den Hauptantrag-01: 11 / 0 / 4 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Berichte

Mandy Gratz (KTS-Sprecherin)

- Donnerstag gab es ein Gespräch mit der Fraktion DieLinke in Erfurt, danach Koalitionsarbeitskreis zu Thema Wissenschaft – Thema war Attestpflicht und Beteiligung der Studierenden bei Aushandlung der Ziel- und Leistungsvereinbarungen
- anschließend war KTS-Sitzung (mit sehr wenigen Deligierten) → Umgang mit Anhörung zum Azubiticket wurde besprochen
- Samstag in Göttingen den AStA besucht; dort wird ein zum fzs alternativer Dachverband aller Studierendenschaften gegründet
- nächste Sitzung ist 18. Juni an EAH Jena; bei Interesse bitte bei Mandy melden

Mandy Gratz (StuRa-Vorstand)

- auf der Bundesfachschaftentagung der Physik, Informatik und Mathematik in Aachen wurde von einer Person abfällig über den StuRa der FSU Jena geredet (es säßen im StuRa nur linke Geisteswissenschaftler ohne Rechenfähigkeiten)
- Minister Tiefensee war zu Besuch beim Vorstand (ebenfalls anwesend waren **Malte Pannemann** (Hochschulpolitischer Referent) und **Johannes Krause** (MdStuRa) sowie Herr Gemecke, Abteilungsleiter für Hochschulpolitik)
 - Themen waren:
 - Partizipation der Studierenden bei Entscheidungsprozessen in der Universität → Minister wünscht ausdrücklich stärkere Einbindung aller Statusgruppen in Diskussionsprozess seitens der Hochschulleitungen
 - Umgestaltung der LehrerInnenbildung in Bachelor/Master (ebenso Medizin und Jura), Ministerium unterstützt dies unter Wunsch auf Harmonisierung des Studienangebots mit Erfurt, Aushandlungsprozess bis Ende 2016, ab 2017 komplette Novellierung des Bildungsbereichs
 - Übergabe eines offenen Briefs an den Bildungsminister zur 'besonderen Beobachtung' mindestens eines Studierenden durch das Prüfungsamt, wobei Sanktionierung erfolgreicher studentischer Hochschulpolitik nahe liegt
 - Reformvorschläge der Thüringer Studierendenschaftsfinanzverordnung (ThürStudFVO) auf Grundlage des Beschlusses des aktuellen StuRa
 - Anwesenheitspflicht wurde ebenfalls thematisiert und darauf hingewiesen, dass einzelne ProfessorInnen den Brief des Ministers zur Ablehnung einer generellen Anwesenheitspflicht zu umgehen versuchen; ebenfalls wurde das mangelnde Engagement der Hochschulleitung bei der Kontrolle dieses Verbots angemerkt
 - insgesamt wurde ein positiver Eindruck von der Zusammenarbeit mit dem Minister gewonnen
- Vorstand hat Delegation (**Mandy Gratz**) zur Mitgliederversammlung des DAAD beschlossen
- 22. Juni in Frankfurt am Main Vernetzungstreffen des Aktionsbündnisses gegen Studiengebühren

TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 15 von 31 StuRa-Mitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium nicht beschlussfähig.

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 72 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

Die Sitzung wird bis 20:00Uhr unterbrochen.
Die Sitzung wird um 20:00 Uhr wieder aufgenommen.

Es sind 22 von 31 StuRa-Mitglieder anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

vorläufige Tagesordnung:

TOP 1 Diskussion: Nothaushalt (Hannes Damm)*
TOP 2 Diskussion und Beschluss: „Vorlage Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung beim Arbeitgeber“ (Personalrat)** *
TOP 3 Berichte
TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 5 5. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP 6 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Christopher Johne)
TOP 7 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen
a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)
b) Anpassung Reisekosten (HHV)
c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studien-abschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP 8 Sonstiges
TOP N1 2. Lesung und Beschluss: Finanzordnungsänderung (Hannes Damm)

Änderungsanträge zur TO:

Hannes Damm beantragt TOP N1 als neuen TOP 5 zu befassen.
Keine Gegenrede! Damit ist der Antrag **angenommen**.

Tom Speckmann beantragt TOP 6 vor dem Haushalt zu befassen.
Gegenrede von **Julia Walther**.

Abstimmung des Antrags: 15 / 3 / 3 → Damit ist der Antrag angenommen.

geänderte Tagesordnung:

TOP 1 Diskussion: Nothaushalt (Hannes Damm)*
TOP 2 Diskussion und Beschluss: „Vorlage Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung beim Arbeitgeber“ (Personalrat)** *
TOP 3 Berichte
TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 5 2. Lesung und Beschluss: Finanzordnungsänderung (Hannes Damm)
TOP 6 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Christopher Johne)
TOP 7 5. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP 8 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen
a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)
b) Anpassung Reisekosten (HHV)
c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studien-abschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP 9 Sonstiges

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung: 21 / 0 / 0 → Damit ist die Tagesordnung angenommen.

TOP 5 2. Lesung und Beschluss: Finanzordnungsänderung (Hannes Damm)

ÄA-FinO-01:

„In § 10 Absatz 1 der Finanzordnung wird die Angabe „3,80 Euro“ durch die Angabe „4,00 Euro“ ersetzt.“

GO-Antrag von **Kübra Cig** auf Unterbrechung des TOPs bis Abschluss nach Behandlung des Haushalts auf dieser Sitzung.

Gegenrede von **Hannes Damm**.

Abstimmung des GO-Antrags: 1 / 16 / 6 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Tom Speckmann** auf Schließung der Redeliste und anschließender Abstimmung.

Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Meinungsbild der StuRa-Mitglieder zur Frage: *„Würdest du einem Haushalt mit der auf 2-€-pro-Semester geänderten Finanzordnung zustimmen, unter der Voraussetzung, dass das Geld dafür nicht bei Referaten und Arbeitskreisen gekürzt wird beziehungsweise das nötige Geld einvernehmlich im Gremium gefunden wird.“*

Gegenrede von **Mandy Gratz**.

Abstimmung des GO-Antrags: 9 / 9 / 4 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Der Hauptantrag ÄA-FinO-01 benötigt eine 2/3-Mehrheit aller anwesenden Mitglieder, also 16 von 24.

GO-Antrag von **Jonas Greif** auf geheime Abstimmung.

1. Wahlgang:

Zählkommission: **Silvia Kunz, Jakob Raidt** und **Eric Abraham**.

Stimmzettelfarbe: blau

Abstimmung über ÄA-FinO-01: 11 / 12 / 1 → Damit ist der Antrag ÄA-FinO-01 abgelehnt.

Persönliche Erklärung von Johannes Krause:

„Ich empfinde es unseres Engagements als StuRa-Mitglieder als unwürdig, wenn wichtige Entscheidungen grundsätzlich geheim stattfinden. Als gewählte VertreterInnen sind wir unserer WählerInnenenschaft rechenschaftspflichtig. Diese Pflicht gilt insbesondere bei „wichtigen“ Entscheidungen. Stellen wir uns einmal vor, wir könnten das Abstimmungsverhalten von Bundestagsmitgliedern nicht nachvollziehen! Mein Eindruck ist, dass einige Menschen Angst davor haben zu ihrem Verhalten auf den öffentlichen (!) StuRa-Sitzungen zu stehen.“

Persönliche Erklärung von Hannes Damm:

„Ich weiß nicht welche „Seite“ nun möglicherweise den Haushalt blockiert, dass wird nur die Abstimmung des Haushalts zeigen. Jedoch glaube ich nicht, dass 1800€ (0,57% des Gesamthaushaltes) es wert sind, eine auf nicht absehbare Zeit fortwährende Haushaltslosigkeit in Kauf zu nehmen. Darüber hinaus möchte ich darauf hinweisen, dass ich es nicht der aktuellen Situation angemessen empfinde, an einem maximalen Defizit von 5.000€ im Haushalt festzuhalten, da durch die ein Semester andauernde Lähmung fast aller StuRa-Strukturen kaum Geld ausgegeben werden konnte und größere Rückflüsse als in den vergangenen Jahren zu erwarten sind.“

TOP 6 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Christopher Johne)*

ÄA-GO-01:

„In §6 Absatz 4 Satz 2 der Geschäftsordnung des Studierendenrats wird hinter dem Wort „ein“ ein Semikolon und die Worte „ausgenommen hiervon ist der Haushaltplan, nicht jedoch Änderungen des Haushaltsplanes (Nachtragshaushalt)“ eingefügt.

Artikel 2

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.“

Begründung:

„Haushaltssperren würden dadurch unwahrscheinlicher.“

ÄA-ÄA-GO-01-01 (Marcus D. D. Müller, 09.06.2015):

„Streiche in Artikel 2 „nach“.“

Der Antragsteller übernimmt den Änderungsantrag.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Zurückkehren zum Antragsgegenstand.

Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

ÄA-GO-01:

„In §6 Absatz 4 Satz 2 der Geschäftsordnung des Studierendenrats wird hinter dem Wort „ein“ ein Semikolon und die Worte „ausgenommen hiervon ist der Haushaltplan, nicht jedoch Änderungen des Haushaltsplanes (Nachtragshaushalt)“ eingefügt.

Artikel 2

Diese Änderungsordnung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.“

Für den Antrag wird eine 2/3-Mehrheit aller anwesenden StuRa-Mitglieder benötigt, also 16 von 23.

Abstimmung über ÄA-GO-01: 21 / 0 / 2 → Damit ist der Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Mandy Gratz** auf 10-minütige Pause.

Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Die Sitzung geht um 21:35 Uhr weiter.

Philipp Saxer übernimmt die Protokollführung.

TOP 7 5. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)

ÄA-Hauptantrag-02-08 (Hannes Damm, 02.06.2015):

„Setze A.06.01 (Überregionale politische Vertretung) von 2.000€ auf 1.250€“

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Abbruch der Debatte und sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-02-08: 6 / 10 / 5 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Die Diskussion des Gesamthaushaltes wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf namentliche Abstimmung.

GO-Antrag von **Beatrix Heinze** auf geheime Abstimmung.

Die Diskussion wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Abbruch der Debatte und anschließender Abstimmung des Haushaltes nach 15 Minuten Pause.

Gegenrede von **Johannes Krause**.

Abstimmung des GO-Antrages: 6 / 3 / 12 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Die Sitzung wird um 22:26 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 22:42 Uhr fortgesetzt.

1. Wahlgang:

Zählkommission: **Thi Quynh Anh Tran, Bernadette Mittermeier, Jakob Raidt** und **Eric Abraham**.

Stimmzettelfarbe: orange

Abstimmung über den Hauptantrag-02: 17 / 4 / 0 / (1 ungültig) → Damit ist der Hauptantrag-02 abgelehnt.

Hannes Damm initiiert eine Blitzlichtrunde über das weitere Vorgehen zum Haushalt.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Aufnahme des TOPs „Diskussion und Beschluss: Mediation des Haushaltes“.

Gegenrede von **Marcus D.D. Müller**.

(Nach Abstimmung der Tagesordnung können TOPs nur im Konsens aufgenommen werden – *Anm. d. Protokolls*)

TOP 8 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen

a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)

Hauptantrag-01:

„*Streichung des Satzes 6:*

‘*Bei Fachschaften dürfen sie den Umfang von 100 Euro nicht übersteigen.*‘“

Begründung:

„(1) Im Innenrevisionsbericht zum Haushaltsjahr 2013 wurde der Studierendenrat aufgefordert seine Finanzordnung (FinO) an die Studierendenschaftsfinanzverordnung des Landes Thüringen (ThürStudFVO) anzupassen. Die Finanzordnung widerspricht mit der Möglichkeit eines Finanzvolumens der Bargeldkasse der Fachschaftsräte der Landesgesetzgebung, welche für die Studierendenschaft eine Bargeldkasse für eilbedürftige Angelegenheiten vorsieht.

(2) Die Finanzordnung widerspricht sich in §13 (6) selbst, da sie (wie die ThürStudFVO) von einer Bargeldkasse der Studierendenschaft spricht.

Diese Argumentation wird auch gestützt, da der Satz zu Bargeldkassen der Fachschaftsräte sich nicht im Abschnitt D (Fachschaften) befindet.“

Die Diskussion des Hauptantrag-01 ist eröffnet.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Vertagung bis die Änderung der ThürStudFVO erfolgt ist.

Gegenrede von **Peter Held**.

Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 5 / 6 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Die Diskussion wird fortgesetzt.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 8 / 4 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

b) Anpassung Reisekosten (HHV)

Hauptantrag-02:

„*Der StuRa möge die Änderung der FinO §23 (5) wie folgt beschließen:*

Ersetze 0,15EUR gegen 0,17EUR und 0,30EUR gegen 0,35EUR.“

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 72 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

Begründung:

„Zum 01.01.2015 wurde das Thüringer Reisekostengesetz geändert und die Entschädigungszahlungen an die steigenden Kosten angepasst. Dieser Gesetzgebung sollten wir folgen, wie auch in den letzten Jahren. Es ist auch sachlogisch, dass bei Preisen die seit Jahren steigen auch die Entschädigungszahlungen immer wieder angepasst werden müssen. Hinweise: Wir sollten darauf achten, dass wir noch eine beschlossene FinO-Änderung in der Pipeline haben, auf welche das angewandt werden müsste.“

Abstimmung des Hauptantrag-02: 11 / 0 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

**GO-Antrag von Hannes Damm auf Vertagung von Ziffer c) und d) des Tagesordnungspunktes.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag angenommen.**

TOP 9 Sonstiges

Zum Jubiläum der Burschenschaften in Jena sind Informationen u.a. auf wastun.co.vu/events zu finden. Ein Reader dazu ist in Arbeit. Es werden in Kürze einige Aktionen angekündigt. Stay tuned!

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 00:00 Uhr.

Vertagt wurde der folgende Tagesordnungspunkt:

TOP 7 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen

c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)

d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studien-abschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)

Protokollantin

Sitzungsleitung